

737- Programm Boeing erhöht Produktionsziel auf 35 Flugzeuge im Monat

SEATTLE - Der US Flugzeugbauer Boeing hat eine weitere Anhebung der Fertigungsrate im Programm 737 beschlossen. Ab Frühjahr 2012 soll die Produktion auf 35 Flugzeuge im Monat eingestellt werden, teilte Boeing am Dienstag mit. Seattle korrigiert damit eine erst im Mai angekündigte Anpassung in der Fertigungsplanung nach oben, die eine Ausweitung der Produktion von gegenwärtig 31,5 auf 34 Maschinen der 737- Serie monatlich vorsah.

"Unsere Kunden (...) üben Optionen aus und bestellen zusätzliche Flugzeuge", sagte Boeing Commercial Airplanes Vorstand Jim Albaugh. Die Entscheidung, die Fertigungsrate ab 2012 auf 35 Maschinen monatlich heraufzusetzen, trage dem erwarteten langfristigen Wachstum in diesem Marktsegment Rechnung.

Der Ausbau der Kapazität soll in den kommenden 18 Monaten in Abstimmung mit den beteiligten Programmzulieferern umgesetzt werden. Nennenswerte Auswirkungen auf das Ergebnis des laufenden Jahres erwartet Boeing nicht.

"Es ist definitiv erforderlich, die Produktion der Nachfrage anzupassen", ergänzte der für den Vertrieb von Boeing Commercial Airplanes zuständige Vizepräsident Randy Tinseth. Boeing werde die Entwicklung am Markt weiter aufmerksam verfolgen. Im laufenden Jahr hat Boeing nach Abzug von sieben Stornierungen bislang Aufträge für 72 neue 737 erhalten.

Auch vom Langstreckenmodell 777 wird Boeing ab kommenden Jahr wieder mehr Maschinen fertigen. Im Programm sollen ab Mitte 2011 wieder sieben statt fünf Einheiten monatlich die Werkshallen verlassen. Damit zog Boeing den eigenen Zeitplan für eine Wiederanhebung der ab diesem Monat gedrosselten Fertigung ein halbes Jahr vor.

Airbus fährt A320- Fertigung auf 36 Maschinen hoch

Im Gesamtjahr 2010 will Boeing 460 bis 465 Flugzeuge fertigstellen und erwartet eine nochmals höhere Nachfrage in den kommenden Jahren. "Sie werden sehen, dass die Zahl der Auslieferungen, die wir 2013 und 2014 haben werden, deutlich über den heutigen liegen werden", zitierte die "Financial Times" Albaugh im April.

Im vergangenen Jahr hatte Boeing 481 Flieger in die Luft gebracht und lag damit knapp hinter Wettbewerber Airbus, der 498 Maschinen auslieferte. Airbus hat bereits im März angekündigt, die Fertigung in seinem Single Aisle- Programm A320 ab Dezember von 34 wieder auf 36 Einheiten im Monat einzuspielen. Airbus COO John Leahy hielt sich zuletzt auch die Möglichkeit einer späteren Aufstockung der Produktion auf 38 Flugzeuge im Monat offen.